



© Bruno Klomfar

In der Häuserkette entlang der Lauteracher Bundesstrasse steht der Baukörper des neuen Gendarmeriepostens in geradliniger Schlichtheit neben dem ebenfalls von Wolfgang Ritsch renovierten „Alten Kreuz“. Masstäblich dezent auf das Grundstück gesetzt und zurückhaltend in seiner Architektursprache entspricht das Gebäude einer Typologie der steten Einsatzbereitschaft, ohne zeichenhaft im Ortsbild in den Vordergrund zu rücken.

Das Mauerwerk des zweigeschossigen Baukörpers ist in Abstimmung mit der Putzfarbe des „Alten Kreuzes“ mit einer grauen Dämmfassade versehen, die Bodenplatte und die Decke über dem Erdgeschoss sind in Stahlbeton ausgeführt, das Flachdach besteht aus vorgefertigten Holzelementen. (Text: Gabriele Kaiser, 14.01.2004)

## Gendarmerie

Bundesstrasse 34  
6923 Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR

**Wolfgang Ritsch Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Lauterach**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ernst Mader**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**16. Januar 2004**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Gendarmerie

### DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)

Mitarbeit Architektur: Herbert Willam

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lauterach

Tragwerksplanung: Ernst Mader

Bauphysik: Lothar Künz

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Werner Dür

Haustechnik / Elektro: Ingenieurbüro Meusburger

Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2001

Ausführung: 2001 - 2002

### PUBLIKATIONEN

Architektur + Wettbewerbe, Bauten für Polizei und Rettungsdienste, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

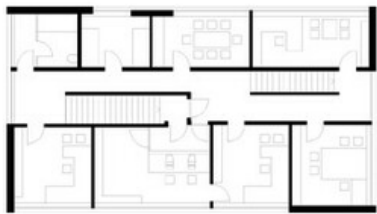
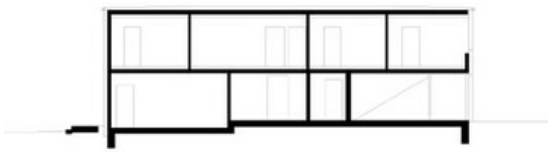


© Bruno Klomfar



arge.jpg

### Gendarmerie



### Projektplan